



EXZELLENZSTIFTUNG

ZUR FÖRDERUNG DER MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT

INFORMATIONEN 01/07

Tel. (49) - 89 - 24240 - 610
Fax (49) - 89 - 24240 - 997

Info@exzellenzstiftung.de
www.exzellenzstiftung.de

Über uns

Die Exzellenz-Stiftung zur Förderung der Max-Planck-Gesellschaft unterstützt die Spitzenforschung in Deutschland. Wir brauchen Spitzenleistung - zum Wohle aller. Dafür ist außergewöhnliches Engagement durch private Förderer notwendig.

Das Forschungsspektrum der Max-Planck-Institute, in denen erfahrene Wissenschaftler zusammen mit jungen Leuten exzellente Arbeit leisten, reicht von den Gesellschaftswissenschaften über die Erarbeitung wichtiger juristischer Grundlagen bis zur medizinischen Forschung. Die unterschiedlichsten Projekte werden den persönlichen Interessen von Stiftern und ihren Familien gerecht - von der Depressionsforschung bis zum gesunden Altern, von der Krebstherapie bis zur Bildungsforschung.

Neues aus der Max-Planck-Gesellschaft



Chemie-Nobelpreis für Max-Planck-Wissenschaftler Gerhard Ertl

Prof. Dr. Gerhard Ertl, emeritiertes Wissenschaftliches Mitglied der Max-Planck-Gesellschaft, wird 2007 mit dem Chemie-Nobelpreis ausgezeichnet. Ertl ist alleiniger Preisträger. Er hat die Basis für das Verständnis von industriellen Katalysatoren und katalytischen Prozessen gelegt. Damit können so unterschiedliche Vorgänge wie die Arbeitsweise von Brennstoffzellen oder von Katalysatoren in Autos verstanden werden. Oberflächenchemische Katalysatoren sind in vielen industriellen Verfahren ausschlaggebend, unter anderem bei der Herstellung von Kunstdünger.

Unternehmergespräche



Zum **1. Unternehmergespräch** lud die Exzellenz-Stiftung am 10. April 2007 in den Internationalen Seegerichtshof in Hamburg. Präsident Prof. Rüdiger Wolfrum, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, stellte exemplarisch dar, wie Grundlagenforschung die Basis für Anwendung - hier: Politikberatung - sein kann.

Das **2. Unternehmergespräch** fand am 20. September 2007 in Stuttgart am Max-Planck-Institut für Festkörperforschung statt. Nobelpreisträger Prof. Dr. Klaus v. Klitzing (Foto) erläuterte anschaulich den „Quantensprung von der Mikro- zur Nanoelektronik“, Laborbesuche und Gespräche mit Wissenschaftlern rundeten das Programm ab.

Aktuelles Projekt



Die Stifter der Exzellenz-Stiftung zur Förderung der Max-Planck-Gesellschaft unterstützen verschiedene wissenschaftliche Projekte, die in loser Folge vorgestellt werden.

Maßgeschneiderte Therapien in der Behandlung von Depressionen

Es gibt Menschen, die intensiven Stress-Situationen ausgesetzt waren, ohne dass dadurch ihre psychische Gesundheit beeinträchtigt wurde. Bei anderen hingegen reicht eine relativ geringe Stressbelastung, um eine schwere Depression auszulösen. Forscher am Max-Planck-Institut für Psychiatrie konnten zeigen, dass geringfügige Veränderungen in Schlüsselgenen ausreichen, um bei einem Patienten ein erhöhtes Risiko für Depression hervorzurufen.

Um eine auf den Patienten zugeschnittene Therapie zu finden, muss zunächst erforscht werden, was das Ansprechen auf eine Therapie bestimmt. Dafür wird das gesamte Genom von Patienten mit Depression und gesunden Kontrollpersonen systematisch analysiert. Diese „Genotypisierung“ ermöglicht gezielt Vorhersagen über den Krankheitsverlauf, das Ansprechen auf Antidepressiva und mögliche Nebenwirkungen. Dabei könnte man auf unerwartete Zusammenhänge stoßen, etwa Molekülstrukturen entdecken, an denen völlig neuartige Medikamente wirken können. Dies berechtigt zu der Erwartung, dass bei dem individuellen Patienten ein „Antidepressivum nach Maß“ eine viel bessere und schnellere Wirkung hervorbringt.

Kurz notiert

Deutsche Universitäten erhalten im Vergleich zu amerikanischen fast den gleichen Anteil staatlicher Zuwendungen: jeweils etwa ein Prozent des BIP fließen in Forschung und Lehre. Aber: zusätzliche 1,8 Prozent des amerikanischen BIP finden aus privaten Händen den Weg in die Wissenschaft, in Deutschland sind es gerade einmal 0,1 Prozent.

(Quelle: Süddeutsche Zeitung, 8.8.07)